

Wohlgemuth, Balthasar

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1990 ao. Professor für Pathologie
1991 Professor Neuen Rechts für Pathologie
1992 (C3-) Professor für Klinische Pathologie

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und

Forschungsgebiete: Allgemeine und spezielle Pathologie, Gastroenterologische Pathologie, Oralpathologie

weitere Vornamen: Johann

Konfession: evangelisch-lutherisch

Lebensdaten: geboren am 18.7.1930 in Königsberg in Pr.
gestorben am 30.04.2019 in Leipzig

Vater: Arzt

Mutter: Gewerbelehrerin

Lebenslauf: Schulbildung in Königsberg und Meißen, Abitur 1949 in Leipzig
1949-1951 Tätigkeit im Handel wegen Ablehnung des Studienwunsches
1951-1957 Medizinstudium in Leipzig
1957 Promotion
1957-1958 Pflichtassistenz in Guben und Spremberg
ab 1958 am Institut für Pathologie der Universität Leipzig
1962 Facharzt für Pathologische Anatomie
1967 Habilitation
1968 Oberarzt des Instituts
1971 Facultas docendi
1974 Verleihung des Titels Dr. sc. med.
1988 ao. Dozentur
1990 ao. Professor für Pathologie
1991 Professor Neuen Rechts für Pathologie
1992 (C3-) Professor für Klinische Pathologie
1996 kommissarischer Direktor des Instituts
1996 Übertritt in den Ruhestand
1993-1998 Mitglied im Ausschuss Ärztliche Ausbildung der Sächsischen Landesärztekammer
1996-2015 tätig als Honorarmitarbeiter an einem privaten Institut für Pathologie in Leipzig
2019 gestorben in Leipzig, die Grabstelle befindet sich auf dem Parkfriedhof in Leipzig-Plagwitz

Qualifikationen: Promotion 1957 in Leipzig zum Dr. med., Titel der Arbeit: Behandlungsergebnisse der eitrigen Meningitiden im Kindesalter an der Universitäts-Kinderklinik Leipzig in den Jahren 1943-1953

Habilitation 1967 in Leipzig im Fach Pathologie zum Dr. med. habil.,
Titel der Arbeit: Morphologische Befunde bei der Fibrillogenese der
Lebercirrhose unter besonderer Berücksichtigung
autoradiographischer Untersuchungen bei der experimentellen
Thioacetamid-Cirrhose

Facultas docendi für Pathologie 1971 in Leipzig

akademische

Selbstverwaltung: 1990-1995 Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Universität
Leipzig

Funktionen und Mitgliedschaften:

1967-1990 Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Medizinisch-technischer
Assistent“ der Gesellschaft für Pathologie der DDR
1969-2000 Vorstandsmitglied und Schatzmeister der Gesellschaft für
Gastroenterologie der DDR (bis 1990) und der Mitteldeutschen
Gesellschaft für Gastroenterologie (ab 1990)
1979-1984 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Medizin beim
Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR
1990-1995 Mitglied des Medizinischen Fakultätstages
Mitglied verschiedener Ausschüsse und Kommissionen der
Sächsischen Landesärztekammer
Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
Deutsche Gesellschaft für Pathologie
Internationale Akademie für Pathologie, Deutsche Abteilung
Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

Parteimitgliedsch.: keine

Ehrungen: 1984 Ismar-Boas-Medaille
1988 Kettler-Medaille
1998 Ehrenmitglied der Mitteldeutschen Gesellschaft für
Gastroenterologie
1999 Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und
Stoffwechselkrankheiten

Publikationen: 116 Originalarbeiten als Erst-, Ko- und Seniorautor in
wissenschaftlichen Zeitschriften (in PubMed sind 71 registriert), 10
Bücher und Buchbeiträge, darunter:
Wohlgemuth B: Allgemeine Pathologie für mittlere medizinische
Fachkräfte. Berlin, Volk und Gesundheit 5. Aufl., 1987
Wohlgemuth B: Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse. Berlin, Volk und
Gesundheit, 4. Aufl., 1990 und Lizenzausgabe im Birkhäuser-Verlag,
Basel, Boston, Berlin, 1988
Wohlgemuth B: Erkrankungen des Gallensystems. Berlin, Volk und
Gesundheit, 2. Aufl., 1980

Wohlgemuth B: Allgemeine und spezielle Pathologie. Studienbücher Zahnheilkunde. Leipzig, Barth, 2. Aufl. 1990

Nachweis von <http://d-nb.info/gnd/106987429>

Publikationen: www.pubmed.org

Referenzen und Quellen:

Universitätsarchiv Leipzig: Professorennamendatei

Kürschner 1992 bis 2005

Riedel H: Stadtlexikon Leipzig von A bis Z. Pro Leipzig, Leipzig, 2005, S. 648

Görne B: Leipziger Bürgerportraits Band 2. Edition Bürgerportraits, Leipzig, 1995, S. 348-349

Heydemann, Günther / Weil, Francesca (Hrsg.), "Zuerst wurde der Parteisekretär begrüßt, dann der Rektor." Zeitzeugenberichte von Angehörigen der Universität Leipzig (1945–1990) (= Beiträge zur Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, Reihe B, Bd. 16), Leipzig 2010, S. 74-90

Bosseckert H, Storch W: Prof. Dr. med. habil. Balthasar Wohlgemuth zum 80. Geburtstag. Ärzteblatt Sachsen 2010, Heft 8, S. 472

Eigene Angaben zum Lebenslauf 2012

Stiehl P: Nachruf für Prof. Dr.med. habil. Balthasar Wohlgemuth. Ärzteblatt Sachsen 2019, Heft 9, S.42

bearbeitet/ergänzt: Januar 2012/ September 2019 wolfgang.hoepffner@web.de